

12. Dezember bis 25. Dezember 2010

# Ein Krippenspiel aus Köröshegy

Adventsmusik mit Werken von Ferenc Farkas,  
Peter Escher, Rolf Bischof sowie Giovanni Gabrieli

- Kantorei der Stadtkirche Solothurn
  - Instrumental-Ensemble
  - Solostimmen aus dem Chor
- Leitung: Markus Cslovjecssek

**Sonntag, 12.12.10, 17.00 Uhr**  
Katholische Kirche Welschenrohr

**Samstag, 18.12.10, 19.00 Uhr**  
Reformierte Kirche Derendingen

**Sonntag, 19.12.10, 17.00 Uhr**  
Reformierte Stadtkirche Solothurn

**Samstag, 25.12.10, 10.00 Uhr**  
Reformierte Stadtkirche Solothurn  
(Ausschnitte) im Weihnachtsgottesdienst  
mit Pfarrer Koen De Bruycker



KANTOREI  
SOLOTHURN

[www.kantorei-so.ch](http://www.kantorei-so.ch)

# Adventsmusik mit Werken von Ferenc Farkas, Peter Escher, Rolf Bischof sowie Giovanni Gabrieli

Die diesjährige Adventsmusik eröffnen wir mit dem gregorianischen Weihnachtsintrotitus «Puer natus est». Rolf Bischof hat – basierend auf der gregorianischen Melodie – eine Komposition für Chor a cappella geschaffen, welche in wechselnden kontrapunktischen Techniken eine Stimmung schafft, die den schlichten Rahmen des Stalles zu Bethlehem in der heiligen Nacht beschreibt.

Nach der Sonata XXI con tre violini des venezianischen Komponisten Giovanni Gabrieli, musiziert in der Besetzung Flöte, Violine und Viola, erklingt das 1971 uraufgeführte Weihnachtsevangelium des Oltner Komponisten Peter Escher. Wir haben uns erlaubt, die ursprünglich für Orgel und Chor gesetzte Musik mit der Farbpalette (Flöte, Fagott, Trompete, Violine, Viola, Cello und Orgel) des anschliessenden Krippenspiels zu instrumentieren.

Mit dem Krippenspiel aus Köröshegy hat Ferenc Farkas ein äusserst farbenfrohes Werk geschaffen. Die Architektur dieses musikalischen Gemäldes wird strukturiert durch vier «Ritornelle» für Orgel, welche je von einem a cappella-Chor mit derselben Melodie aber unterschiedlicher Harmonisierung wiederholt werden. Diese Pfeiler greifen auf die vier Strophen von «In Epiphaniam» von Janus Pannonius, dem berühmtesten ungarischen Dichter und Humanisten der Renaissance, zurück. Dazwischen hat Farkas Sätze für Chor oder Solisten eingefügt, die volkstümliche ungarische Melodien und Weihnachtslieder aus Siebenbürgen und dem Komitat Somogy verwenden: Lieder der Hirten, Engel und Weisen sowie – nach einer Pastorale für Orgel – ein großer Chor in gemischter Besetzung, welcher «Heilig Abend» intoniert. Ein Erzähler begleitet uns durch die Weihnachtsgeschichte. Das Werk schliesst mit einem Postludium für Orgel.

Nach einer weiteren Canzona von Giovanni Gabrieli beschliessen wir das Adventskonzert – wiederum a cappella – mit dem mystischen und zeitlosen «O Magnum Mysterium» von Morten Lauridsen (1994).

# Programm

- **Rolf Bischof** (\*1954) Puer natus est
- **Giovanni Gabrieli** (um 1555 – 1612) Sonata XXI con tre violini
- **Peter Escher** (1915 – 2008) Weihnachstevangelium
- **Giovanni Gabrieli** (um 1555 – 1612) Canzona a 6 No. II
- **Ferenc Farkas** (1905 – 2000) Ein Krippenspiel aus Köröshegy
- **Giovanni Gabrieli** (um 1555 – 1612) Canzona a 6 No. IV
- **Morton Lauridsen** (\*1943) O Magnum Mysterium

## Kantorei der Stadtkirche Solothurn

### Solostimmen aus dem Chor

### Instrumental-Ensemble

Violine	Martin Reimann
Viola	Ruwen Kronenberg
Cello	Stefan Thut
Querflöte	Andreas Schär
Trompete	Niklaus Egg
Fagott	Erich Zimmermann
Sprecher	Rolf Bischof
Orgel	Urs Aeberhard

**Leitung: Markus Cslovjecsek**

# Weihnachtsmotette Puer natus est

für Schola und gemischten Chor a cappella

Rolf Bischof (\*1952)

*Puer natus est nobis, et filius  
datus est nobis: cujus impérium super  
humerum ejus: et vocábitur nomen  
ejus, magni consílii Angelus.  
Cantáte Dómino cánticum novum: quia mirabília fecit.  
Gloria Patri, et Fílio, et Spirítui Sancto. Sicut  
erat in princípío, et nunc, et semper, et in saécula  
saeculórum. Amen.*

Ein Kind ist uns geboren, ein Sohn ist uns geschenkt,  
auf dessen Schulter die Herrschaft ruht. Sein Name wird  
sein; Gesandter des grossen Rates (der Engel)!  
Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er hat Wunder getan.  
Ehre sei dem Vater und dem Sohne  
und dem heiligen Geiste, jetzt und immerdar  
und in Ewigkeit. Amen

## Weihnachsevangelium, Op. 113

Peter Escher

**Chor:** *Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein grosses Licht.  
Über denen, die im Lande des Schattens wohnen, strahlt ein Glanz auf.*

**Chor:** *Du lässtest den Jubel aufklingen, du schenkest überströmende Freude.  
Denn ein Kind ist uns geboren, und die Herrschaft liegt auf seiner Schulter.  
Uns ist ein Sohn gegeben, ein Fürst, der Frieden schafft. Er nannte seinen Namen; ein  
Wunder der Weisheit, ein Fürst der Frieden schafft, ein Mächtiger wie Gott, ein Vater  
der ewig bleibt. Du lässtest den Jubel aufklingen, du schenkest überströmende Freude.*

**Alt:** Es begab sich aber in jenen Tagen, dass vom Kaiser Augustus ein Befehl  
erging, dass der ganze Erdkreis sich einschätzen lassen sollte.

**Chor:** *Und es machten sich alle auf, sich einschätzen zu lassen,  
ein jeder in seiner Stadt.*

**Alt:** Auch Josef ging von Galiläa aus der Stadt Nazareth hinauf nach Judäa in die  
Stadt Davids, welche Bethlehem heisst, weil er aus dem Hause und Geschlechte  
Davids war, um sich mit Maria, seiner Verlobten, die schwanger war, einschätzen  
zu lassen. Während sie dort waren, vollendeten sich die Tage, dass sie gebären

sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil sie in der Herberge keinen Platz fanden. Es waren Hirten in der selben Gegend auf dem Felde, die hielten Nachtwache über ihre Herden. Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen und sprach:

**Sopran:** Fürchtet euch nicht, fürchtet euch nicht! Denn siehe, ich verkündige euch grosse Freude, die allem Volke widerfahren wird, denn der Heiland ist euch heute geboren, welcher Christus ist der Herr, in der Stadt Davids. Fürchtet euch nicht. Fürchtet euch nicht!

**Chor:** *Ehre sei Gott in der Höhe. Friede auf Erden unter den Menschen an denen Gott Wohlgefallen hat. Friede auf Erden.*

## Ein Krippenspiel aus Köröshegy

**Ferenc Farkas**

Deutscher Text von Ferenc Farkas

Übersetzung der lateinischen Texte von Herbert Glanzmann

**Chor:** Virginis partu Deus ortus infans, pauper in foeno cubat, hunc asellus bosque cognoscit Dominum, resultant astra triumphis.

*Aus einer Jungfrau ist Gott geboren als Kind, arm im Heu liegt er, ihn anerkennen als Herrn Esel und Ochse, es widerhallt der Himmel von Triumphgesängen.*

**Tenor/Bass:** Von den Hügeln blick ich in das weite Tal. Auf die Wiese fällt ein fahler Sonnenstrahl. Dort sehe ich meine Herde weiden. Komm mit, mein Freund, lass das Vieh uns heimtreiben.

**Sopran/Mezzo/Alt:** In dem Dörfchen Bethlehem am Weihnachtstag um Mitternacht geboren ward das Gotteskind. Diese Botschaft ich euch bring! Seht, da oben von dem Himmel kommen strahlend weisse Engel, singen froh ein herrlich Weis. Ehre sei Gott, Lob und Preis.

**Tenor/Bass:** Kommt, Hirten, kommt geschwind, eilen wir zum Jesuskind, hin nach Bethlehem wir all, in den engen kleinen Stall, dienen wir dem heiligen Kindchen, bringen wir ihm unsre Spenden. Lasst uns gehen, schnell und sacht, dass wir es schon sehen können heute Nacht.

**Chor:** Ecce pastores ovibus relictis convolant Betlem vident ut ortum Principem mundi properant et acti sidenre reges.

*Siehe, die Hirten verlassen die Schafe und kommen nach Bethlehem, um zu sehen den geborenen Fürsten der Welt, und, geführt vom Stern, eilen herbei die Könige.*

**Tenor/Bass:** Spät am Abend ging ich in den Garten, sah ein' glänzend Stern am Himmel wandern. Es will dieser Himmelsstern uns sagen, dass wir jetzt den weiten Weg soll'n wagen. Seht, wie strahlt der Stern am Himmel, wie er blinkt und winkt uns immer. Seht ihn vom Dorf Bethlehem her winken, dass den rechten Weg wir finden.

**Sopran/Mezzo/Alt:** In dem Dörfchen Bethlehem am Weihnachtstag um Mitternacht geboren ward das Gotteskind. Diese Botschaft ich euch bring! Er ist unser Jesulein, Maria heisst die Mutter sein, die in die Windeln sanft es legt, und dann in der Krippe hegt.

**Tenor/Bass:** Steht auf, wir auch wollen gehen, lasst uns ziehn nach Bethlehem, um zu sehn das Jesulein, unser Heiland wird er sein.

**Chor:** At Magi tandem puero reperto procidunt proni, positis tiaris dona deponut, teneris ferentes oscula plantis.

*Als die Magier endlich den Knaben gefunden, warfen sie sich nieder und verneigten sich, stellten ihren Kopfschmuck ab, legten die Geschenke nieder und küssten die zarten Fusssohlen.*

**Chor:** Eile Freund, denn es ist wahr, bring ein kleines Lämmchen dar. Und ich bring die Flöte mit. Spielen wir darauf ein Lied. Mehr habe ich mitgebracht, daraus wird ein Brei gemacht. Gib's der Mutter, sie weiss schon, kochen soll sie für den Sohn.

Heilig Abend ward geboren, Jesus der zum Mensch geworden.  
Lasst uns froh sein, guten Muts sein, angekommen ist das Jesulein.  
Jesu Bett hat keine Decken, wird das Kind sich noch erkälten.  
Aus den Äuglein fallen Tränen, seine Zähnen rühren jeden.

Eine Rose ist entsprungen heute, für die Welt erblühte sie zur Freude.  
Knospen trieb in Bethlehem das Reislein: Königswürde, Heilgenschein!

**Sopran/Mezzo/Alt:** In der Stadt da fand man kein Obdach, darum zog man weiter durch die Nacht. Kühe, Esel bei der Krippe stehen, um das Jesuskind zu sehn.

**Tenor:** Unser Spiel geht jetzt zu Ende, und wir danken für die Spende. Bis wir wieder uns begegnen, möge Gott der Herr euch segnen.

Gloriam Patri chorus angelorum concinat, nato pariterque Sancto Spirit, qui sunt Deus ille noster Trinus et Unus.

*Ehre dem Vater, singt der Chor der Engel, und gleicher Weise dem im Heiligen Geist Geborenen, die unser Gott sind, Dreifach und Eins.*

# Morten Lauridsen

## O Magnum Mysterium

O magnum mysterium,  
et admirabile sacramentum,  
ut animalia viderent Dominum natum,  
jacentem in praeseptio!  
Beata Virgo, cujus viscera  
meruerunt portare  
Dominum Christum.  
Alleluia.

O grosses Geheimnis,  
bewundernswertes Sakrament.  
Alle Lebewesen sollen sehen den Herrn,  
geboren in einer Futterkrippe.  
Selige Jungfrau, die es wert war,  
zu tragen in ihrem Leib  
den Herrn, Christus.  
Alleluja.

# Vorschau

- Karwoche  
Donnerstag, 21. bis Samstag, 23. April 2011  
«**Passionsmusik**» mit Werken von Demantius,  
Caldara und Lauridsen (Chansons de la rose)
- 30. April 2011  
**Zweite Solothurner Kulturnacht**
- 25. Mai 2011  
**Goldene Konfirmation** mit Doris Willi

Die Verwaltung der Reformierten Kirchgemeinde Solothurn hat sich dazu entschlossen, sämtliche Veranstaltungs-Flyer in einem Sammelversand pro Monat zusammen zu legen.

Durch diese Massnahme ist es nun denkbar, dass Sie Informationen erhalten, die Sie weniger interessieren. Wir hoffen jedoch, es sei auch in Ihrem Sinne, wenn wir diesen ökologischen wie auch wirtschaftlicheren neuen Weg einschlagen.

Weitere Informationen: [www.kantorei-so.ch](http://www.kantorei-so.ch)



KANTOREI  
SOLOTHURN



REF. KIRCHGEMEINDE  
SOLOTHURN